

# BAUTREND



Online-Magazin für das Baugewerbe in Sachsen

Ausgabe 05  
August 2018

In dieser Ausgabe finden Sie unter anderem Beiträge zu folgenden Themen:

## Politik und Wirtschaft

- Sachsen:**
- Doppelhaushalt 2019/2020 mit mehr Spielraum
  - Neue Förderkonditionen für den Städtebau im Freistaat
  - Sachsen fördert Schadensbeseitigung im Vogtland
- ZDB und SHT:**
- Start des neuen Ausbildungsjahres: Mehr Lehrlinge aber auch noch viele unbesetzte Stellen
  - ZDB äußert sich zum geplanten Zuwanderungsgesetz



## Praxisinformationen: Recht, Steuern, Technik, Weiterbildung

- Finanzen:**
- Bürgschaftsbank Sachsen und Mitteldeutsche Beteiligungsgesellschaft wollen unternehmerfreundlicher werden
- Technik:**
- DIN-Vorschriften, Technische Merkblätter und Fachliteratur
  - Das „BIO“-Siegel der Bauprodukte
- Weiterbildung:**
- Weiterbildungsangebote und Infos aus den ÜAZ



## Informationen aus der Verbandsarbeit

- Die 4. Dresdner Bausommernacht - Ein Rückblick
- Neue Partnerschaften geschlossen
- Terminankündigungen
- Ihre Vorteile als Mitglied des SBV
- Die Ansprechpartner im SBV auf einen Blick

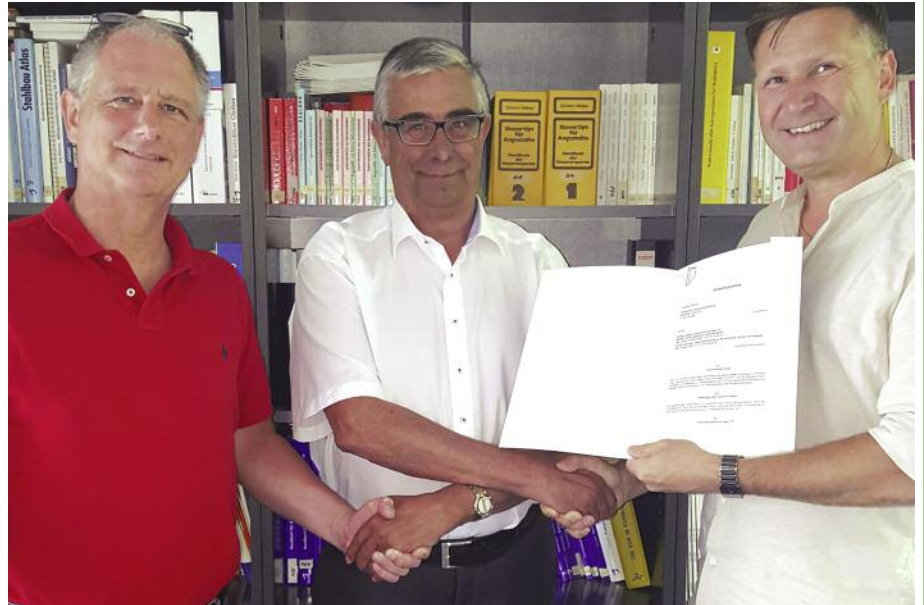


## NEUE QUALITÄT DER ZUSAMMENARBEIT: Kooperationsvereinbarung mit der SIGNAL IDUNA

Der Sächsische Baugewerbeverband e.V. und die SIGNAL IDUNA haben eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Auf deren Grundlage soll die Zusammenarbeit weiter vorangetrieben werden.

Mitglieder des SBV profitieren davon in Form von noch mehr Informationen Fachberatung zu Versicherungsthemen. Auch maßgeschneiderte Versicherungsangebote für die Verbandsmitglieder sind in Arbeit. Darüber hinaus unterstützt die SIGNAL IDUNA die Verbandsarbeit mit einer jährlichen finanziellen Zuwendung.

„Wir sind froh darüber, dass wir unsere Zusammenarbeit mit dieser Vertragsunterzeichnung auf eine neue Qualitätsstufe heben konnten“, waren sich SBV-Hauptgeschäftsführer RA Klaus Bertram (Bildmitte), Walter Klein Gebietsdirektor Dresden (links) und Heiko Zabel Gebietsdirektor Dresden und Chemnitz (rechts) der SIGNAL IDUNA einig.



## NEUER PARTNER DES SBV: [www.deinhandwerk.de](http://www.deinhandwerk.de) – das Portal für alle Bauhandwerksbetriebe

Kennen auch Sie die Probleme? - Volle Auftragsbücher, aber keine Kapazitäten? - Freie Spitzen, weil auch die beste Planung nicht immer aufgeht? - Oder fehlende Baumaschinen oder -geräte für gelegentliche Bauprojekte?

Die Lösung: [www.deinhandwerk.de](http://www.deinhandwerk.de) – das Portal für alle Handwerks-/Baubetriebe!

Eine gute Alternative statt der teuren Leiharbeitsfirmen und Maschinenverleiher. Hier haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Handwerks-/Baubetrieben auszutauschen. DeinHandwerk.de ist ein Portal für jedes Gewerk - egal ob Bauunternehmer, Maurer, Fliesenleger, Zimmerer oder Estrichleger. Hier ist für jeden etwas dabei. Auch im Bereich Baugeräte & Werkzeuge bietet DeinHandwerk.de die Vermittlungsplattform.

Und das Beste dabei ist, die Gründer kommen dabei selbst aus der Praxis: Durch die immer wiederkehrende Alltagsprobleme in der eigenen Dachdeckerei aus Hohenstein-Ernstthal sollte mit diesem Portal Abhilfe geschafft werden. Eine Erfolgsgeschichte. Denn mittlerweile tauschen sich hier bereits über 500 Mitglieder, größtenteils aus unserer Region Sachsen, aus.

Wir als Sächsischer Baugewerbeverband e.V. unterstützen diese tolle Idee und haben für unsere Mitglieder diese Sonderkonditionen verhandelt:

Mit dem Rabattcode: BAUGEWERBE 2018 haben Sie die Möglichkeit, das Portal kostenfrei für einen Monat zu testen und im Anschluss eine 12-monatige Mitgliedschaft für nur 9,90 EUR/Monat (zzgl. MwSt.) anstatt den regulären 29,90 EUR/Monat (zzgl. MwSt.) zu erhalten.

Und so einfach geht's: Einfach bei der Registrierung auf [www.deinhandwerk.de](http://www.deinhandwerk.de) den obengenannten Rabattcode eingeben und Sie bekommen die 20 EUR/Monat abgezogen und erhaltet eine rabattierte Rechnung per Post.

Hinweis: Die Kosten für die Mitgliedschaft sind als Betriebskosten steuerlich voll abzugsfähig.



## **DOPPELHAUSHALT: Sachsen-Etat ist so umfangreich wie noch nie**

Der sächsische Finanzminister Dr. Matthias Haß hat im August den Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2019/2020 in den Sächsischen Landtag eingebracht.

Mit einem Haushaltsvolumen von 20,1 Milliarden EUR in 2019 und 20,6 Milliarden EUR in 2020 soll der Etat erstmals die Marke von 20 Milliarden EUR pro Jahr überschreiten. Das sind über 3 Milliarden Euro mehr, als im aktuellen Haushalt 2017/2018 veranschlagt. Durch eine hohe Investitionsquote von rund 14 Prozent, die Tilgung von Schulden in Höhe von 75 Millionen EUR und die Vorsorge für zukünftige Herausforderungen führt der Freistaat seine solide Haushaltspolitik fort. Deutliche Schwerpunkte setzt der Regierungsentwurf in den Bereichen Bildung, innere Sicherheit, ländlicher Raum und Digitalisierung. Finanzminister Haß hob hervor, dass die Kommunen durch mehr frei verfügbare Mittel gestärkt werden sollen: „Mit dem Regierungsentwurf sollen die Kommunen deutlich mehr Mittel erhalten, die zudem in höherem Maße zur freien Verfügung stehen und eigenverantwortlich zur Bewältigung der lokalen Herausforderungen eingesetzt werden können. Mehr Freiheit für die Bürgermeister lautet die Devise!“

Der Regierungsentwurf zum nächsten Doppelhaushalt für den Freistaat wird jetzt in den Ausschüssen des Landtages beraten und steht im Dezember-Plenum zur abschließenden Diskussion und Abstimmung.

## **STÄDTEBAU-FÖRDERUNG: Sächsisches Kabinett beschließt neue Konditionen**

Die Mitglieder des Kabinetts haben die seitens des Staatsministeriums des Innern überarbeitete Richtlinie über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen beschlossen. Damit werden die Konditionen für die Bewilligung umfangreicher Finanzhilfen der Bund-Länder-Programme der Städtebauförderung neu geregelt.

Folgende Änderungen beinhaltet die Richtlinie:

- Die Fördersätze für Gemeinbedarfseinrichtungen (z.B. Kita, Schulen, soziale oder kulturelle Einrichtungen/Gebäude) werden von bisher 60 Prozent auf 75 Prozent erhöht. Bei Einrichtungen der Landkreise betrug die Basisförderung sogar nur 50 Prozent, so dass gerade deren Einrichtungen von der Anhebung um 25 Prozent profitieren.
- Bei besonderer städtebaulicher Bedeutung kann dieser Basisfördersatz auch weiterhin sogar auf 100 Prozent aufgestockt werden.
- Künftig können neben der Bestandsförderung auch Neubauten zwecks innerörtlicher Lückenschließung gefördert werden.
- Beim Bau kommunaler Straßen, Wege, Plätze und sonstigen Erschließungsmaßnahmen kann künftig ohne Förderobergrenze bis zur Grenze dessen gefördert werden, was nicht durch Beiträge, Gebühren oder Entgelte von Anliegern bzw. Nutzern refinanziert werden kann.
- Erweiterung der Förderung und Einsatzmöglichkeiten für Verfügungsfonds auf nunmehr alle Programme der Städtebaulichen Erneuerung, vor allem in den „Soziale Stadt-Fördergebieten“. Bisher waren Verfügungsfonds ausschließlich in den Programmen „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ und „Soziale Stadt“ möglich.
- Entbürokratisierung und Vereinfachung des gesamten Förderverfahrens (z.B. Verzicht auf rechtsaufsichtliche gemeindefachliche Stellungnahmen, Bürokratieabbau im Auszahlungsverfahren, Entschlackung der Verwendungsnachweisprüfung)

Diese neuen Regelungen, die bereits in Kraft sind, betreffen die Programme „Städtebaulicher Denkmalschutz“, „Soziale Stadt“, „Stadtumbau“, „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, „Zukunft Stadtgrün“ und den „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“. Über diese Programme flossen seit 1991 etwa 5,3 Milliarden Euro Finanzhilfen des Bundes und des Freistaates in die Erhaltung, Aufwertung und Weiterentwicklung unserer Städte und Gemeinden. „Mit dieser finanziellen Förderung gelang im Freistaat Sachsen nach der Wiedervereinigung eine enorme Revitalisierung unserer Städte und Gemeinden“, sagte Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner. Es sei nun wichtig, daran anzuknüpfen und den städtebaulichen Förderkonditionen eine zeitgemäße Basis zu geben. „Eine bürokratisch entschlackte Neuauflage der Richtlinie war nötig geworden“, betonte der Minister. Die Städte erhielten mit den neuen Förderkonditionen auch mehr Gestaltungsfreiheit.

Die Richtlinie Städtebauliche Erneuerung löst die bisherige Verwaltungsvorschrift vom 20. August 2009 sowie die Verwaltungsvorschrift Verwendungsnachweisprüfung Städtebauförderung ab.

Auf Grundlage der neuen Richtlinie wird der Bund voraussichtlich im September mit dem Freistaat Sachsen die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung abschließen. Daraus folgt die Freigabe von Bund- und Landesmitteln für den Zeitraum 2018 bis 2022. Derzeit läuft das Programmjahr 2017 bis 2021, in welchem Sachsen 77,34 Millionen Euro Bundesfinanzhilfen erhält. Diese werden seitens des Freistaates zu gleichen Teilen kofinanziert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

## HOCHWASSERSCHÄDEN IM VOGTLAND: Land fördert Instandsetzung der Straßeninfrastruktur

Die unerwarteten Starkregenereignisse im Mai dieses Jahres im Vogtlandkreis haben große Schäden an der verkehrlichen Infrastruktur hinterlassen. Straßen und teilweise Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützmauer, Durchlässe) konnten dem Starkregen und dem daraus resultierenden Hochwasser nicht umfassend standhalten. Besonders stark betroffen sind vor allem die Gemeindestraßen in der Region. Die Gesamthöhe der Schäden beläuft sich auf rund 27 Millionen Euro.

Ein solches Unwetterereignis stellt einen außergewöhnlichen Sachverhalt und einen besonderen Härtefall für die betroffene Region dar. Zumal es sich eben nicht um eine lokale Erscheinung handelte. Zur schnellen Beseitigung der Schäden und zur finanziellen Unterstützung der Kommunen hat das Kabinett daher beschlossen, die Wiederherstellung der Straßen und Brücken über die Richtlinie für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL - KStB) zu finanzieren.

„Wir werden die Kommunen mit einer 90-prozentigen Förderung bei der Instandsetzung ihrer Straßeninfrastruktur unterstützen. Abweichend von den Regelungen der Richtlinie werden dabei auch Maßnahmen an sonstigen öffentlichen Straßen gefördert“, so Verkehrsminister Martin Dulig.

Die notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von rund 27 Millionen Euro werden aus dem Gesamthaushalt 2018 zur Verfügung gestellt. Für alle förderfähigen Maßnahmen wird ein förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmebeginn ab dem 24. Mai 2018 zugelassen. Der Vogtlandkreis kann nunmehr zügig mit Wiederherstellung beginnen.

## ZDB ZUM GEPLANTEN ZUWANDERUNGSGESETZ: Bau-Arbeitsmarkt für Zuwanderer öffnen!

„Wir begrüßen die Überlegungen zu einem Zuwanderungsgesetz grundsätzlich! Deutschland braucht Fachkräfte, will es weiterhin in der Weltwirtschaft eine herausragende Rolle spielen!“ Dieses erklärte der Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe, Felix Pakleppa, heute in Berlin zu dem bekannt gewordenen Eckpunktpapier für ein Einwanderungsgesetz. Pakleppa weiter: „Daher ist es auch richtig, das Hauptaugenmerk des Einwanderungsgesetzes auf Einwanderer mit beruflicher Ausbildung zu legen, weil es für Hochschulabsolventen schon viele Möglichkeiten der Einreise nach Deutschland gibt (z.B. Blaue Karte der EU). Dabei dürfen Qualitätsstandards nicht aufgeweicht werden. Es muss somit weiterhin an der Gleichwertigkeitsprüfung der Qualifikationen festgehalten werden. Denn das Baugewerbe braucht Fachkräfte! Derzeit bedarf es einer Vorrangprüfung, bevor ausländische Arbeitnehmer hier arbeiten dürfen. Dass diese zukünftig entfallen soll, ist grundsätzlich positiv zu bewerten. Die Diskussion darf sich nicht auf Fachkräfte im Pflegebereich und in den MINT-Berufen beschränken; ein Zuwanderungsgesetz muss es auch Menschen mit Bauberufen, wie Maurer oder Straßenbauer, ermöglichen, in Deutschland zu arbeiten. Abgelehnte Asylbewerber oder in Deutschland Geduldete können darüber hinaus, zumindest im Rahmen einer Übergangsregelung, eine neue Perspektive bekommen. Wir erleben es immer wieder, dass junge Menschen, die hier eine Ausbildung gemacht haben, die schon in den Betrieben arbeiten – und damit für sich selbst sorgen können, wie es der Entwurf fordert, dennoch abgeschoben werden.“

Wichtig ist auch, dass die bürokratischen Abläufe verbessert werden. Das beste Zuwanderungsgesetz hilft nicht, wenn die Verfahren so komplex sind, dass das Gesetz keine Wirkung entfalten kann. U.a. müssen die Botschaften die personellen Kapazitäten haben, Visa zügig zu erteilen. Bereits heute arbeiten einige Tausend Menschen aus den Westbalkanstaaten auf deutschen Baustellen. Es könnten wesentlich mehr sein, wenn die dortigen Botschaften in der Lage wären, die benötigten Visa schneller zu erteilen. Wartezeiten von einem Jahr und länger sind leider keine Seltenheit.“

## START DES NEUEN AUSBILDUNGSJAHRES: Starker Zuwachs bei Lehrlingszahlen im Osten

Vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018 haben sich die Lehrlingszahlen in Bauberufen in den alten Bundesländern (ohne Berlin/West) um 2,7 Prozent auf 29.464 erhöht. Sehr viel deutlicher fiel der Zuwachs in den neuen Bundesländern (ohne Berlin/Ost) mit 7,9 Prozent auf jetzt 5.470 Lehrlinge aus. Dennoch gibt es auch hier noch Luft nach oben, wie ein Artikel des in Leipzig erscheinenden „Sachsen-Sonntag“ zeigt. Demnach gab es Anfang August noch 87 freie Ausbildungsstellen in Baufirmen der Region, mehr als 1.100 in ganz Sachsen. Die IG BAU riet in dem Artikel Schülern zu einer Ausbildung im Innungsbetrieb, da diese sich an Tarifverträge halten. Auch seien die beruflichen Karrierechancen am Bau sehr gut.

„Angesichts des demografischen Wandels haben wir es auf dem Ausbildungsmarkt zunehmend mit einem Arbeitgebermarkt zu tun, bei dem die Betriebe um die Gunst der potenziellen Auszubildenden kämpfen. Dass in dieser Lage die Ausbildungszahlen auf dem Bau weiter zunehmen, ist ein Zeichen für die Attraktivität der Branche,“ kommentiert Heribert Jöris, Leiter des Geschäftsbereichs Sozial- und Tarifpolitik im ZDB. Für ihn versteht sich die fortwährende Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine Ausbildung am Bau von selbst: „Klar ist: Gutes Personal gibt es nur mit entsprechenden Rahmenbedingungen und eine Investition in die Ausbildung ist eine Investition in die Fachkräfte von morgen“, betont Jöris.

Für Ausbildungsunternehmen und nach einer Lehrstelle suchende Jugendliche steht in Sachsen eine Online-Lehrstellenbörse des Sachsen-Handwerks bereit: [www.ich-kann-etwas.de](http://www.ich-kann-etwas.de)

#### 4. DRESDNER BAUSOMMERNACHT - Ort für Begegnungen von Politik und Wirtschaft



Bei bestem Sommerwetter fand am 17. August 2018 die nunmehr 4. Dresdner Bausommernacht des sächsischen Baugewerbeverbandes e.V. statt. Rund 150 Gäste - darunter zahlreiche Mitgliedsbetriebe des SBV, aber auch Vertreter von Innungen, Kammern und Verbänden des sächsischen Handwerks sowie aus Politik und Wirtschaft des Freistaates waren auf das Gelände des ÜAZ in Dresden gekommen und genossen einen unbeschwerten Sommerabend. Unter den Gästen waren auch Abgeordnete des Deutschen Bundestages und des sächsischen Landtages - allen voran, Marco Wanderwitz (CDU), MdB und parlamentarischer Staatssekretär für Bauen und Heimat beim Bundesinnenminister (im Bild rechts). Er betonte in seiner kurzen Ansprache, dass ein starkes Bauhandwerk für die Umsetzung der zahlreichen Vorhaben der Bundesregierung, der Länder und Kommunen - vom Breitbandausbau über den Wohnungsbau, Schul- und Kitabau bis hin zum Verkehrswegebau - unverzichtbar sei.

Zuvor hatte SBV-Präsident Andreas Baumann (im Bild links) auf die „weitgehend bekannte Wunschliste des Bauhandwerks an Bund und Land“ erinnert: „Da steht der Bürokratieabbau in nahezu allen unsere Arbeitswelt betreffenden Bereichen ganz oben, gefolgt von unserer Dauerforderung nach der Rücknahme der Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge. Auch wissen Sie, dass wir immer wieder Überregulierungen von der Abfalltrennung und Abfalldokumentation auf den Baustellen über blaue oder sonstige farbige Plaketten für unsere Diesel betriebenen



Baufahrzeuge bis hin zur gendgerechten Toilettenausstattung der Baustellen anprangern. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme künftig einfach dafür, dass derartige Unfug aufhört“, appellierte Baumann an die Abgeordneten. Zudem wehrte er sich erneut gegen die Behauptung, Bauhandwerksunternehmen würden sich kaum mehr an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen, weil hier die Gewinnmarge zu gering sei. „Diese Behauptung ist schlicht falsch. Und sie wird auch nicht wahrer, je öfter sie wiederholt oder in Zeitungen geschrieben wird“, sagte der Präsident und betonte abschließend:

„Wir haben immer gern für die öffentliche Hand gebaut und tun dies auch weiterhin - aber hier - wie im privaten Baubereich auch - muss das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen“.



**Kleine Fotos:** Unter die Gäste gemischt hatten sich auch Sachsens einstiger Innenminister, MdL Markus Ulbig (links) und der Dresdner Handwerkskammerpräsident Dr. Jörg Dittrich (rechts)

#### 4. DRESDNER BAUSOMMERNACHT - Ort des Fachsimpelns



Mehr als 20 Sponsoren und Partner des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V. präsentierten sich auf der Bausommernacht mit ihren Angeboten und Dienstleistungen. Dabei war die Angebotspalette so vielseitig wie noch nie. Sie reichte von Baustoffen und -produkten über Fahrzeuge, Internet-, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen bis hin zu Berufsbekleidung und Gesundheitsangebote. Einige Impressionen der Leistungsschau unserer Partner des sächsischen Baugewerbes sehen Sie auf dieser Seite.



**Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns bei der Durchführung der 4. Dresdner Bausommernacht unterstützt haben!**

Im Einzelnen waren dies (in alphabetischer Reihenfolge):

Audi + VW-Autohaus Wirthgen, BMW Niederlassung Dresden, CWS Boco, DeinHandwerk.de, f:data, IKK classic, KNAUF Putz- und Fassaden-Systeme, Messe Chemnitz, MEVA Schalungs-Systeme GmbH, Polymertechnik Mühlisen GmbH, Reiki do Institut Sachsen, SAENA Sächsische Energie Agentur, Schlüter Systems, Schneider + Partner Niederlassung Dresden, Secure Wings GmbH, SIGNAL IDUNA Gruppe, SOPRO Bauchemie GmbH, VHV Versicherungen, Wienerberger GmbH

#### 4. DRESDNER BAUSOMMERNACHT - Ein Ort zum Spaß haben und Genießen

Aktion und Genuss - auch das wurde auf der 4. Dresdner Bausommernacht groß geschrieben. Und da war für alle etwas dabei: Viele unserer Sponsoren und Partner hatten sich „Mitmachaktionen“ ausgedacht: So wurde bei der Secure Wings GmbH regelmäßig ein eigens dafür aufgebautes „Haus“ vernebelt. Die VHV betreute wieder das Torwandschießen für alle Fußballfans, am Stand der ikk classic durfte man in die „Glaskugel“ schauen und sein Stresslevel testen... Highlight des Abends war ganz klar ein vom Autohaus Wirthgen gesponserter Segway-Geschicklichkeits-Parcours, an dem sich viele (im Bild hier der Geschäftsführer der SBV-Geschäftsstelle Chemnitz, Jens Hartmann) die Zähne ausbissen. Als Sieger des Abends und damit als Gewinner eines Audi-Cabrio-Wochenendes ging schließlich Nico Kleditzsch her. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten ihm Sebastian Winkler und Jens Winkler. (unten stehende Fotos v.l.n.r.)



Und auch kulinarisch hatte die Bausommernacht einiges zu bieten: Türkische Spezialitäten von Lamm und Huhn, handgemachte Burger, erfrischende und einheizende Suppen (Mitte), Sushi - wer wollte, konnte es auch selbst rollen (links), apropos: auch das Eis für den Nachtisch wurde aufgerollt. Am Stand von DeinHandwerk.de lief die Popcornmaschine auf Hochtouren und zu später Stunde überraschte die SIGNAL IDUNA noch mit Zigarren stilecht aus dem Humidor (rechts). Und natürlich gab es auch wieder eine musikalische Begleitung. Gefeiert, geschlemmt und gequatscht wurde bis spät in die Nacht, als ein nicht bestellter Gewitterguss zum Aufbruch mahnte... Mehr Fotos von der Bausommernacht finden Sie, wenn Sie [hier](#) klicken.



## DAS „BIO“ DER BAUPRODUKTE: Produkte mit EC1-Siegel schützen Umwelt und Gesundheit

Das Interesse der Deutschen an Bio-Lebensmitteln steigt jährlich. Für eine gesunde Lebensweise spielt neben Nahrung aber auch die Umgebung eine Rolle. Gut 90 Prozent ihrer Lebenszeit verbringen Menschen in geschlossenen Räumen – und dort stellen Bodenbeläge neben den Wänden und der Decke die größte Fläche dar. Lufthygiene ist deshalb ein bedeutendes Kriterium – gerade bei den Bewohnern. So erachten 73 Prozent der Deutschen ihre Wohngesundheit für wichtig, wie die Marktforscher von You-Gov für den Großhändler MEGA eG in einer Umfrage herausfanden. Gleichzeitig sind nur für jeden Dritten bei der Kaufentscheidung Gesundheitssiegel ausschlaggebend. Dabei geben gerade diese an, welche Baustoffe und -produkte für die Gesundheit am verträglichsten sind.

Darunter auch der EMICODE, ein Prüfsiegel für emissionsärmste Produkte aus dem Bereich Bauen und Wohnen - und quasi das „bio“ unter Bauprodukten. Architekten und Handwerkern gibt der EMICODE auf diese Weise eine neutrale und rechtssichere Hilfe für deren wohngesundes Planen.

Die in Düsseldorf ansässige GEV prüft seit über 20 Jahren nachhaltige sowie umwelt- und gesundheitsverträgliche Baustoffe und zertifiziert diese mit dem EMICODE-EC1-Siegel. Hierbei werden unter anderem der Energie- und Rohstoffverbrauch bei der Herstellung betrachtet, genauso wie die Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs). Nur Baustoffe mit geringstem VOC-Ausstoß erhalten das Ökosiegel EC1. Unabhängige Fachlabore sichern mittels regelmäßiger Stichprobenkontrollen die Qualität. EC1-zertifizierte Produkte erfüllen so höchste Anforderungen an die Innenraumluft gemäß der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Insgesamt stellen über 6.000 Produkte von rund 100 Herstellern mit dem EMICODE eine kostengünstige, wohngesunde und klar erkennbare „bio“-Alternative dar.

Weitere Informationen unter [www.emicode.com](http://www.emicode.com)



## MEHR SERVICE, WENIGER BÜROKRATIE: Bürgschaftsbank Sachsen und Mitteldeutsche Beteiligungsbank stellen sich neu auf

Um regionale Unternehmer speziell in Zeiten dynamisch wandelnder Marktbedingungen optimal zu unterstützen, haben die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) jetzt eine Reihe leistungsbezogener Neuerungen eingeführt. Diese sind im Einzelnen:

### 1. Gesunkene Bearbeitungsgebühr für Bürgschaften

So wird die Bearbeitungsgebühr für Bürgschaften von 1,5 auf 0,75 Prozent gesenkt. Damit sollen Unternehmer in die Lage versetzt werden, die oftmals unverzichtbaren Ausfallbürgschaften zu attraktiven Konditionen in Anspruch zu nehmen. Die Regelung gilt vorerst befristet bis zum Jahresende 2018.

### 2. Erhöhte Finanzierungssumme für „Bürgschaft ohne Bank“

Im Rahmen von Unternehmensnachfolgen vergibt die Bürgschaftsbank Bürgschaften mit einem Gesamtvolumen von bis zu 520.000 EUR, womit die sonstige maximale Bürgschaftssumme von 160.000 EUR um mehr als das Dreifache gesteigert wird. Die neu definierte Obergrenze für Nachfolgefinaanzierungen gilt für die sogenannte „Bürgschaft ohne Bank“. Dieses Förderprogramm offeriert Unternehmern eine Bürgschaftszusage bereits dann, wenn noch keine Bank für die Finanzierung gefunden ist. Mit dem erhöhten Absicherungssatz reagiert die Bürgschaftsbank auf die anhaltend starke Nachfrage nach umfangreichem Fremdkapital für Betriebsübernahmen.

### 3. Reduziertes Beteiligungsentgelt durch Digitalisierungsbonus

Um die Digitalisierung der Unternehmensabläufe noch lukrativer zu gestalten, gewährt die MBG einen speziellen Digitalisierungsbonus auf das feste Beteiligungsentgelt. Durch den Bonus reduziert sich der Festentgeltanteil bei Beteiligungen, der standardmäßig bei 6,9 Prozent p.a. liegt, um bis zu 2 Prozent p.a. Die Bonushöhe wird in Abhängigkeit vom aktuellen bzw. geplanten Digitalisierungsgrad des jeweiligen Unternehmens festgesetzt. Hierfür zieht die MBG diverse Bewertungskriterien heran, wie z. B. den Einsatz von digitalen Anwendungen zur Warenbeschaffung oder Leistungserstellung.

Mehr Infos finden Sie im Internet unter: [www.bbs-sachsen.de](http://www.bbs-sachsen.de) und [www.mbg-sachsen.de](http://www.mbg-sachsen.de)



## TECHNISCHE MERKBLÄTTER, DIN-VERÖFFENTLICHUNGEN UND FACHLITERATUR

### Handbuch für den Bausachverständigen - Rechtliche und technische Informationen für die Praxis.

(4., aktualisierte Auflage, 2018, 782 S., 38 S-W-Abb., 5 Tab., 22 Mustertexte, Hardcover)

Alle Beiträge der vierten Auflage wurden durchgängig überarbeitet. Umfassend eingearbeitet ist das seit dem 01.01.2018 geltende neue Bauvertragsrecht. Dargestellt werden zudem die aktuellen Entwicklungen u.a. im Bauproduktenrecht (Stichwort: EU-BauproduktenVO), im Bereich des energiesparenden Bauens (EnEV 2013) und in der Bedeutung der „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ für die Baumangelbeurteilung. Die Ausführungen zur Vergütung berücksichtigen die umfangreichen JVEG-Änderungen 2013. Neu sind zwei Beiträge zur „Bedeutung von Herstellervorschriften für die Baumangelbeurteilung“ und zu „Dachabdichtungen“.

Das Buch informiert auch über alle weiteren praxisrelevanten Aspekte der Bausachverständigentätigkeit, wie Anforderungen an ein Gutachten, Durchführung eines Ortstermins oder Beweissicherung. Alle Mustertexte finden sich in einem eigenen Kapitel und sind direkt mit den betreffenden Kapiteln verknüpft, sodass ein sofortiger Zugriff auf die benötigten Mustertexte gewährleistet ist.

In 35 Kapiteln beleuchten namhafte Fachleute nahezu alle Themenbereiche der Sachverständigentätigkeit, u.a.:

- Erstellung und Durchführung eines Gutachtens
- Baumangel nach Werkvertragsrecht
- Bedeutung der "allgemein anerkannten Regeln der Technik" für die Baumangelbeurteilung
- Relevanz technischer Regelwerke (DIN-Normen etc.)
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Häufige technische Problemfelder
- Arbeit des Sachverständigen vor und mit den Gerichten, insbesondere gerichtliche Leitung der Tätigkeit des Sachverständigen (§ 404a ZPO), Zusammenarbeit zwischen Gericht und Sachverständigem, Gutachtenerläuterung vor Gericht
- Außergerichtliche Verfahren
- Vergütung und Honorierung des Sachverständigen
- Haftung des Sachverständigen

#### Ihre Vorteile:

- Viele Arbeitshilfen, u.a. Mustertexte (z.B. Korrespondenz mit dem Gericht, Ladung zum Ortstermin und Gutachterverträge) und Checklisten (z.B. für die Gutachtenerstattung)
- Hilft Missverständnisse in der Zusammenarbeit von Juristen und Sachverständigen zu vermeiden
- Praktisch, kompakt und übersichtlich: verständliche Erläuterungen mit nützlichen Praxishinweisen

**Kosten:** 99 EUR zzgl. Versand

Für eine **kostenpflichtige Bestellung** klicken Sie bitte [hier](#).

### Das Baustellenhandbuch VOB und BGB

(Neuausgabe 2018, 450 S., 19 cm, Softcover)

Das Buch bietet unter Schlagwörtern von "A" wie "Abnahme" bis "Z" wie "Zutrittsrecht" Antworten auf die wichtigsten rechtlichen Fragen rund um die Ausführung von Bauprojekten. Praxistipps und Handlungsanweisungen helfen, die Regelungen des Baurechts richtig anzuwenden.

#### Aus dem Inhalt:

Rechtshinweise, Praxistipps und Handlungsanweisungen zur VOB/B 2016 sowie zum BGB-Bauvertragsrecht 2018 finden Sie ganz einfach unter folgenden Schlagwörtern (Auszug aus dem Gesamtverzeichnis): Die Änderungen im BGB NEU Abnahme und Teilabnahme, NEU Abrechnung Abschlagsrechnung/-zahlung, NEU Anordnungen des Auftraggebers / NEU Aufmaß / Ausführung / Bedenken / Behinderung der Ausführung / freie Kündigung / NEU Ersatzvornahme / Gewährleistung / Kooperationspflicht / Koordinierungspflicht / Kündigung des Auftraggebers aus wichtigem Grund / NEU Kündigung durch den Auftragnehmer / NEU Leistungsverweigerungsrecht / Mangelbegriff / Mehrkosten / Mehrvergütung / NEU Mengenerhöhung / Mengenerminderung / Minderkosten / Nutzung von Einrichtungen Schlussrechnung / NEU Schlusszahlung / Stundenlohnarbeiten / Überwachungsrecht des Auftraggebers / Unmöglichkeit / Unverhältnismäßigkeit und Unzumutbarkeit der Mangelbeseitigung / Unterbrechung der Ausführung / Verzug mit der Abnahme / Verzug mit der Fertigstellung / Zusätzliche Leistungen...

**Kosten:** 49 EUR zzgl. Versand

Für eine **kostenpflichtige Bestellung** klicken Sie bitte [hier](#).

## TECHNISCHE MERKBLÄTTER, DIN-VERÖFFENTLICHUNGEN UND FACHLITERATUR

### **Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit in der Gebäudemodernisierung Unvereinbarer Widerspruch oder eine Frage der Sichtweise?**

(2018, 104 S., 24 Abb. u. 4 Tab., Softcover)

"Rechnet sich denn das eigentlich alles?", mag sich mancher Gebäudebesitzer angesichts der Kosten für energietechnische Modernisierungen fragen. Ist energiesparendes Bauen eine hochrentable Investition in die Zukunft oder doch nicht sinnvoll? Vor diesem Hintergrund und aus der Erfahrung vieler kontroverser Diskussionen um die Wirtschaftlichkeit energietechnischer Modernisierungen ist dieses Buch entstanden.

Die Autoren erläutern auf verständliche Weise das Thema der Wirtschaftlichkeit energiesparender Maßnahmen in selbstgenutzten Wohngebäuden. Das Buch ist als eine Hilfe für Investoren zu verstehen, die vor einer Investitionsentscheidung stehen und durch die öffentliche Diskussion um die Wirtschaftlichkeit energiesparender Maßnahmen verunsichert sind.

Das Buch vermittelt das Wissen, um die kontroverse Diskussion um die Wirtschaftlichkeit zu verstehen und die eigene Investitionsentscheidung abzusichern. Die Autoren des Buches sind als wissenschaftliche Mitarbeiter im Institut Wohnen und Umwelt (IWU) seit vielen Jahren mit dem komplexen Thema der Wirtschaftlichkeit energiesparender Maßnahmen in Wohngebäuden befasst.

**Kosten:** 36 EUR zzgl. Versand

Für eine **kostenpflichtige Bestellung** klicken Sie bitte [hier](#).

### **Drohnen - Technik und Recht bei gewerblicher und behördlicher Nutzung**

(2018, 577 S., 110 sw-Abb. u. Tab., Hardcover)

Unbemannte Fluggeräte (im Volksmund »Drohnen« genannt) gewinnen aufgrund ihrer vielfältigen Einsatzmöglichkeiten immer mehr an Bedeutung. Mithilfe dieser kamerabestückten Luftfahrzeuge lassen sich Gebäudeschäden registrieren, Hochspannungsmasten oder Schornsteine kontrollieren, schädliche Immissionen detektieren oder auch Liegenschaften schützen - und dies alles zu einem Bruchteil der Kosten, die sonst für derartige Aufgaben anfallen. Aber ist das alles rechtens? Und welche Flugobjekte eignen sich für welchen Einsatz?

Das Buch beleuchtet technische Gegebenheiten dieser Fluggeräte als auch rechtliche Aspekte ihres Einsatzes. Betrachtet werden dabei: Einsatzbereiche, Technik, Flugvorbereitung, Flugdurchführung, Datengewinnung im Flug, Flugergebnisse bearbeiten, Marktsektoren und Einsatzszenarien, Prävention in Missbrauchsfällen, Einsatzvoraussetzungen nach dem Luftverkehrsrecht, Beachtung von Rechten Dritter, Ermächtigungsg Grundlagen beim Einsatz durch Ordnungsbehörden, Prävention in Missbrauchsfällen (Drohnenabwehr), Ausblick und aktuelle Tendenzen.

**Kosten:** 89 EUR zzgl. Versand

Für eine **kostenpflichtige Bestellung** klicken Sie bitte [hier](#).

### **Ökologie und Ökonomie des Dämmens**

#### **Analyse und Bewertung von Dämmmaßnahmen in der Altbausanierung**

(2018, 306 S., 106 Abb. u. 37 Tab., Hardcover)

Dieses Buch stellt das große Thema der nachträglichen Gebäudedämmung aus ökologischer wie ökonomischer Sicht und über die gesamte Lebensdauer einer Dämmmaßnahme umfassend dar. Zusammen mit dem WTA-Merkblatt 2-13 „Wärmedämm-Verbundsysteme - Wartung, Instandsetzung, Verbesserung“, das hier vollständig enthalten ist, gibt das Werk einen ausführlichen Überblick über die gesetzlichen und normativen Rahmenbedingungen und Regelungen in Europa und deren Umsetzung in nationale Regelwerke.

Alle Aspekte einer Dämmung, von der Wirtschaftlichkeit und Amortisation über die Frage gesundheitlicher Auswirkungen bis hin zu ihrem Lebenszyklusende und ihrer umweltgerechten Entsorgung, werden erörtert und analysiert. Das Buch erläutert auch Umweltkennzeichnungen, Qualitätsauszeichnungen und Zertifizierungssysteme sowie Fördermöglichkeiten. Darüber hinaus werden sowohl die verschiedenen Schritte bei der Planung und Realisierung von Dämmmaßnahmen im Bestand als auch die Materialwahl, Untergrundvorbereitung und Applikation sowie Fragen der Ökotoxikologie und Qualitätssicherung betrachtet. So wird das Werk zu einem unverzichtbaren Kompendium für Planende und Ausführende in der Altbausanierung.

**Kosten:** 69 EUR zzgl. Versand

Für eine **kostenpflichtige Bestellung** klicken Sie bitte [hier](#).

## ANGEBOTE ZUR WEITERBILDUNG

### Angebote des ÜAZ Dresden

**Radon-Fachperson** 10.10.2018 bis 11.10.2018 sowie 08.11.2018 und 26.11.2018

**Aufbaukurs für Sachkundige Planer** 07.11.2018

**Baukaufmann / Baukauffrau** (berufsbegleitend) / 09.11.2018 - 16.02.2019

**Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen nach ZTV-Ing** / 12.11.2018 bis 16.11.2018

**Umsetzung der aktuellen Anforderungen an Bauzeitnachträge** (Halbtagesseminar) / 13.11.2018

**Gefahr durch Radon! – Handlungshinweise für Planer und Ausführende** (Tagesseminar) / 28.11.2018

**SIVV-Weiterbildung** / 28.11.2018 - 29.11.2018

**Betonprüferlehrgang** / 03.12.2018 - 14.12.2018

### Vorschau auf Angebote für 2019

**Grundlagenlehrgang Werkpolier (Vorbereitungslehrgang)** (Vollzeit) / 03.01.2019 bis 04.01.2019

**Grundlagenlehrgang Vorarbeiter (Vorbereitungslehrgang)** (Vollzeit) / 03.01.2019 bis 04.01.2019

**Vorarbeiter Hochbau (Vollzeit)** / 07.01.2019 bis 25.01.2019

**Geprüfter Polier (Hochbau) inkl. Ausbildereignungsprüfung** (Vollzeit) / 07.01.2019 bis 22.03.2019

**Werkpolier Hochbau (Vollzeit)** / 04.02.2019 bis 22.03.2019

### Angebote des ÜAZ Glauchau

**Geprüfter Teleskopfahrer (ZUM Bau):** für Profis (1 Tag) / 21.09.2018 oder 28.09.2018  
Komplettlehrgang (Vollzeit, 5 Tage) / ab 17.09.2018 und ab 24.09.2018

**Gabelstaplerlehrgang** (Vollzeit 5 Tage) / ab 10.09.2018

**Geprüfter Bagger- / Laderfahrer (ZUM Bau):** für Profis (1 Tag) / 22.11.2018  
für Fortgeschrittene (Vollzeit, 12 Tage) / ab 29.10.2018  
Komplettlehrgang (Vollzeit, 20 Tage) / ab 29.10.2018

**Geprüfter Turmdrehkranführer (ZUM Bau):** für Profis (1 Tag) / 13.12.2018  
für Fortgeschrittene (Vollzeit, 9 Tage) / ab 26.11.2018  
Komplettlehrgang (Vollzeit, 15 Tage) / ab 26.11.2018

**Unterweisung für die Benutzung von Erdbaumaschinen, Hebezeugen, Flurförderzeugen** (Vollzeit, 1 Tag - auch als Inhouseschulung möglich) / Termine auf Anfrage

### Vorschau Aufstiegsfortbildung ab Januar 2019

**Geprüfter Polier - Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau** (Vollzeit, 410 U-Std.) / ab 03.01.2019

**Geprüfter Baumaschinenmeister Teil 1 und 3** (Vollzeit, 290 U-Std.) / ab 07.01.2019

**Vorbereitungslehrgang Technische Mathematik und bautechnologische Grundlagen für Werkpoliere und Vorarbeiter** (Vollzeit 2 Tage) / 07./08.01.2019

**Werkpolier - Fachrichtung Hochbau** (Vollzeit, 280 U-Std.) / ab 04.02.2019

**Werkpolier - Fachrichtung Tiefbau incl. Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999** (Vollzeit, 288 U-Std.) / ab 04.02.2019

**Vorarbeiter - Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau** (Vollzeit, 120 U-Std.) / ab 09.01.2019

**Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung** (Vollzeit, 90 U-Std.) / ab 07.01.2019

### Angebote des ÜAZ Leipzig

**Kanalinspektionskurs (KI-Schein)** / 22. - 26.10.2018

**Grundlehrgang für Mittelspannungskabelgarnituren** / 23.10.2018

**Zustandserfassung nach DIN EN 13 508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2/ISYBAU 2006 / 23. - 24.10.2018**

**Lehrgang für Mittelspannungskabelgarnituren / 24. - 25.10.2018**

**Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formstücken nach DVGW-Arbeitsblatt neu GW 15 (A) - Lehrgang mit integrierter Prüfung / 05. - 07.11.2018 und 10. - 12.12.2018**

**Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formstücken nach DVGW-Arbeitsblatt neu GW 15 (A) - Prüfung / 08.11.2018 und 13.12.2018**

**Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Leitungen, Kanälen und Anlagen für Abwasser / 05. - 07.11.2018**

**Fortbildung Sachkunde Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Grundstücken / 08.11.2018**

**Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen DVGW Hinweis GW 129 / 09.11.2018 und 14.12.2018**

**Vermessungsarbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen GW 128 (Grundkurs) / 12. - 13.11.2018 und 26. - 27.11.2018**

**Vermessungsarbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen GW 128 (Nachschulung) / 14.11.2018 und 28.11.2018**

**Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) / 12. - 28.11.2018**

**Geprüfter Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice / 12.11.2018 - 14.05.2019**

**Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Leitungen, Kanälen und Anlagen für Abwasser / 05. - 07.11.2018**

**Auffrischkurs Kanalinspektion / 19.11.2018**

**Fachkraft für Muffentechnik metallischer Rohrsysteme - DVGW Arbeitsblatt W 339 / 03 - 05.12.2018**

**Bedienberechtigung Bagger/ Radlader / 03. - 07.12.2018**

#### **Vorschau Aufstiegsfortbildung ab Januar 2019**

**Geprüfter Polier Hochbau/Tiefbau / 02.01. - 15.03.2019**

**Vorarbeiter verschiedene Spezialqualifikationen / 07. - 25.01.2019**

**Werkpolier verschiedene Spezialqualifikationen / 04.02. - 22.03.2019**

**Geprüfter Monteur für Rohr- und Kanalunterhaltung / 18.02. - 01.03.2019**

### **Kontakte & Adressen für die Weiterbildung**



**ÜAZ Bautzen:** Edisonstraße 4, 02625 Bautzen / Frau Ganz /

Tel. (0 35 91) 37 42 33, E-Mail: bautzen@bau-bildung.de / [www.bau-bildung.de/bautzen/](http://www.bau-bildung.de/bautzen/)

**ÜAZ Dresden:** Neuländer Straße 29, 01129 Dresden / Herr Sachse /

Tel. (0351) 20 272 35, E-Mail: dresden@bau-bildung.de / [www.bau-bildung.de/dresden/](http://www.bau-bildung.de/dresden/)

**Außenstelle Pirna:** Hugo-Küttner-Straße 5, 01796 Pirna / Herr Sachse /

Tel. (03501) 4 47 53-0, E-Mail: pirna@bau-bildung.de / [www.bau-bildung.de/aussenstelle-pirna/](http://www.bau-bildung.de/aussenstelle-pirna/)

**ÜAZ Glauchau:** Lungwitzer Straße 52, 08371 Glauchau / Herr Lenk /

Tel.: 03763 500518, E-Mail: glauchau@bau-bildung.de / [www.bau-bildung.de/glauchau/](http://www.bau-bildung.de/glauchau/)

**ÜAZ Leipzig:** Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig / Herr Lesser /

Tel. (0341) 2 45 57 34, E-Mail: leipzig@bau-bildung.de / [www.bau-bildung.de/leipzig/](http://www.bau-bildung.de/leipzig/)

**Geschäftsstelle:** Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig / Herr Strehle / Tel. (0341) 2 45 57 0, E-Mail: leipzig@bau-bildung.de / [www.bau-bildung.de/leipzig/](http://www.bau-bildung.de/leipzig/)

*Weitergehende Informationen zu Aus- und Weiterbildungsangeboten finden Sie im Internet unter:*  
[www.bau-bildung.de](http://www.bau-bildung.de)

## SBV-TERMINE: Diese Veranstaltungen sollten Sie sich schon vormerken

**Was?** Fachtagung Junger Bauunternehmer u.a. zum Thema 3D-Druck  
**Wann?** 27.09.2018  
**Wo?** TU Dresden Labor

**Was?** Tagung der Landesfachgruppe Hochbau / Zimmerer  
**Wann?** 27.11.2018  
**Wo?** in Dresden  
**Highlight:** Führung Gläserne Manufaktur zum Thema Elektromobilität

**Was?** Info-Veranstaltungen der SAENA in Zusammenarbeit mit dem SBV zum Thema **Feuchteschutz, Abdichtung**  
**Wann und wo?** 23.10.2018 in Zwickau,  
 14.11.2018 in Görlitz  
 15.01.2019 vorauss. in Markkleeberg

## SBV-WINTERSEMINARE 2019: Jetzt schnell buchen

Auch 2019 finden wieder die beliebten Winterseminare des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V. statt. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich schnell anmelden, denn es gibt nur noch einige wenige freie Plätze!

Und das erwartet Sie:

Winterseminar I vom 12.01. bis 19.01.2019 Winterseminar II vom 24.02. bis 03.03.2019

Beide Winterseminare finden im Ferienhotel „Sonnenhof“ \*\*\*\* in Zell am Ziller (Österreich) statt.

Die Tagungsgebühr beträgt für Seminarteilnehmer: jeweils 375,00 EUR (zzgl. Mehrwertsteuer). Für Begleitpersonen, die nicht am Seminarprogramm teilnehmen, wird ein Pauschalbetrag für das Rahmenprogramm in Höhe von 80,00 EUR (zzgl. Mehrwertsteuer) fällig. Hinzu kommen die Unterbringungskosten, die von den Teilnehmern selbst zu tragen sind.

Für beide Winterseminare sind an sind an jeweils voraussichtlich 4 Tagen Fachvorträge zu verschiedenen Themenkomplexen geplant. Die Themenauswahl und die Referenten werden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung bzw. gesondert bekannt geben. Auch wird es wieder ein attraktives Rahmenprogramm geben. Das Hotel bietet aufgrund seiner Lage sowohl für alpine Skifahrer (Österreichs längste Talabfahrt, 1.930 Höhenmeter in einem Stück) als auch für Langläufer umfangreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Wellnessbereich des Hotels umfassend zu benutzen.

Für Ihre **kostenpflichtige**  
**Anmeldung** zum  
**Winterseminar I** klicken Sie bitte  
[hier](#).

Für Ihre **kostenpflichtige**  
**Anmeldung** zum  
**Winterseminar II** klicken Sie bitte  
[hier](#).

## IMPRESSUM

Herausgeber: Sächsischer Baugewerbeverband e.V., Neuländer Str. 29, 01129 Dresden, Telefon: 0351/211 96-0, / Fax: 0351/211 96-17  
 V.i.S.d.P.: RA Klaus Bertram  
 Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dresden  
 Redaktion & Gestaltung: Katrin Kleeberg / Agentur K+P / W.-Klippel-Straße 62, / 09127 Chemnitz / Telefon: 0371/72 59 655, /  
 E-Mail: kleeberg-hms@t-online.de  
 Fotos dieser Ausgabe (Wenn nicht anders gekennzeichnet): SBV (1), Archiv (1), W. Schmidt (21)  
 Bezug: Für alle Mitglieder des Landesverbandes Sächsischer Bauinnungen und des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V. ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
 ISSN 1430-2926

## DIE DIENSTLEISTUNGEN DES SBV FÜR SIE ALS MITGLIED

### Unsere Leistungen

Rechtsberatung schnell per Telefon durch unsere angestellten Rechtsanwälte in Leipzig, Chemnitz und Dresden  
 Prozessvertretung Arbeitsgericht und Sozialgericht durch unsere angestellten Rechtsanwälte  
 Gewährleistungsbürgschaften durch unsere Partner  
 Abruf wichtiger Musterschreiben (Arbeitsvertrag usw.) über die Homepage [www.sbv-sachsen.de](http://www.sbv-sachsen.de)  
 Branchenspezifische Informationen durch unser Magazin „BauTrend“, Homepage und Sonderrundschreiben  
 Erfahrungsaustausch mit Kollegen/-innen  
 Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Seminaren und Fachtagungen  
 Technische Informationen durch Landesfachgruppenzugehörigkeit  
 Kfz-Versicherung durch den Partner VHV  
 Bau Spezial-Rechtsschutz durch den Partner VHV  
 Bestellung aktueller Fachliteratur und technischer Merkblätter  
 Günstige Bedingungen beim Einkauf über die BAMAKA AG  
 Führen der Tarifverhandlungen  
 Interessenvertretung gegenüber Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung auf allen Ebenen

### Ihr Vorteil

kostenlos  
 kostenlos  
 geringe Kosten  
 kostenlos  
 kostenlos  
 Sie vermeiden Fehler  
 Sie vermeiden Fehler  
 Sie vermeiden Fehler  
 geringe Kosten  
 geringe Kosten  
 keine bis geringe Kosten  
 geringe Kosten  
 kein Haustarif gegen Sie  
 Sie nehmen Einfluss

### GESAMTERGEBNIS:

**EINE MITGLIEDSCHAFT IM SBV LOHNT SICH!**

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN GESCHÄFTSSTELLEN DES SBV

### Hauptgeschäftsstelle und Geschäftsstelle Dresden

**Anschrift:** Neuländer Straße 29 in 01129 Dresden - **Tel.:**(0351)21 19 6-0 / **Fax:**(0351)21 19 6-17 / **mail:** info@sbv-sachsen.de

**Hauptgeschäftsführer:**  
 RA Klaus Bertram

**Geschäftsführer Geschäftsstelle Dresden:**  
 RA Peter Brand

### Sekretariat Hauptgeschäftsstelle und Geschäftsstelle Dresden:

Tel.: 0351 - 211 96 - 0

### Sekretariat Rechtsabteilung:

Peggy Graefe - **Tel.:** 0351 - 211 96 - 12 / **mail:** graefe@sbv-sachsen.de

### Abteilung Technik / Betreuung der Landesfachgruppen / Merkblätter / Fachliteratur:

Dorit Gangfuß - **Tel.:** 0351 - 211 96 - 13 / **mail:** gangfuss@sbv-sachsen.de

### Abteilung Beiträge und Mitgliederverwaltung / Mitgliederbetreuung:

Katrin Hegewald - **Tel.:** 0351 - 211 96 - 19 / **mail:** hegewald@sbv-sachsen.de

### Geschäftsstelle Chemnitz

**Anschrift:** Zwickauer Straße 74 in 09112 Chemnitz - **Tel.:** 0371 - 38384 - 0 / **Fax:** 0371 - 38384 - 20 /  
**mail:** chemnitz@sbv-sachsen.de

**Geschäftsführer:**  
 RA Jens Hartmann

**Sekretariat:**  
 Uta Emde

### Geschäftsstelle Leipzig

**Anschrift:** Theklaer Str. 42 in 04347 Leipzig - **Tel.:** 0341 - 96402 - 0 / **Fax:** 0341 - 96402 - 22 / **mail:** post@sbvleipzig.de

**Geschäftsführer:**  
 RA Martin Gremmel

**Sekretariat:**  
 Janette Gebhardt